

















# Für Öko-Spritzfolgen

## WEINBAUEMPFEHLUNG

								
Rebstadium	Austrieb –Vorblüte	Vorblüte	Letzte Vorblüte	Abg. Blüte	Nachblüte	Traubenschluss	Reifebeginn	Abschluss
Empfohlene Wassermenge	100–400 l/ha	100–400 l/ha	200–800 l/ha	250–800 l/ha	300–800 l/ha	400–800 l/ha	400–800 l/ha	400–800 l/ha
Basisaufwand-Multiplikator	1	1–2	2–2,5	2,5	3	4	4	4
<b>OIDIUM</b>	 3,6 kg/ha    4,8 kg/ha		 185 g/ha    +  2,4 kg/ha–4,8 kg/ha			 185 g/ha		
<b>PERONOSPORA</b>	 0,5–2,0 l/ha    + Kupfer (z. B.  *)							
<b>BOTRYTIS</b>	 370 g/ha							

\*Reinkupfermengen entsprechend den Infektionsbedingungen

## Schutz vor Mehltau neu denken



Taegro ist ein neues Bio-Fungizid mit einem ausgesprochen günstigen Umweltprofil. Sein Einsatz ermöglicht es, die Reben gegen Oidium zu schützen. Die Wirksamkeit beruht auf dem *Bacillus amyloliquifaciens*, das in der Natur als Bodenbakterium vorkommt.

### EMPFEHLUNG FÜR DEN EINSATZ VON TAEGR0

#### Für konventionelle/kombinierte Spritzfolgen

Sicherung befallsfreier Anlagen in den Abschlussbehandlungen (1–2 Anwendungen):

185 g/ha Taegro gegen Oidium,

370 g/ha Taegro gegen Oidium und Botrytis

#### Für Spritzfolgen im ökologischen Anbau

Sicherung befallsfreier Anlagen in Kombination mit Schwefelhaltigen Fungiziden, z. B. Thiovit Jet (max. 8 Anwendungen):

185 g/ha Taegro gegen Oidium

370 g/ha Taegro gegen Oidium und Botrytis

### IHRE VORTEILE

- Flexible Lese durch sehr kurze Wartezeit
- Problemfreie Verträglichkeit auch bei hohen Temperaturen
- Günstiges Profil für Anwender und Umwelt

Alle aufgeführten Produkte können auch im ökologischen Landbau gem. EG-Öko-Basisverordnung (EG) 834/2007 eingesetzt werden. Alle Produkte sind gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Januar 2024

® = eingetragene Marke einer Gesellschaft der Syngenta Gruppe ®<sup>1</sup> = Registriertes Warenzeichen der Fytosend S.A. FytoSave wird unter Lizenz durch Syngenta Agro GmbH vertrieben.

## Natürlicher Schutz gegen Falschen Mehltau sowie Oidium



Reben können durch die Anwendung von FytoSave selbst einen Schutz gegen Falschen und Echten Mehltau aufbauen. Der Wirkstoff COS-OGA ist natürlichen Ursprungs. Er aktiviert die Abwehrkräfte der Pflanzen. Weniger anfällige Reben können die Intensität von Spritzfolgen entlasten.

### EMPFEHLUNG FÜR DEN EINSATZ VON FYTOSAVE

#### Für konventionelle/kombinierte Spritzfolgen

Sicherung befallsfreier Anlagen in den Abschlussbehandlungen (empfohlen werden mind. 2 Anwendungen im Abstand von 8 Tagen):

2,0 l/ha FytoSave (Basisaufwandmenge 0,5 l/ha x 4)

Gegen Falschen Mehltau: + 50 % der zugelassenen Kupfermenge (z. B. 1,25 kg/ha Coprantol Duo)

Gegen Oidium: + 185 g/ha Taegro

#### Für Spritzfolgen im ökologischen Anbau

Protektiver Einsatz ab den Austriebsspritzung (3 Laubblätter entfaltet, im Abstand von 8 Tagen): 0,5 l/ha (Basisaufwandmenge) bis 2,0 l/ha FytoSave (entsprechend dem Entwicklungsstadium)

Gegen Falschen Mehltau: + Kupfer (z. B. Coprantol Duo)

Anpassung der Reinkupfermengen je nach Infektionsdruck

Gegen Oidium: + Netzschwefel (z. B. Thiovit Jet)  
+ 185 g/ha Taegro ab der Blüte

### IHRE VORTEILE

- Arbeiten mit reduzierten Kupfermengen in der Spritzfolge
- Geringer anfällige Reben gegen Falschen Mehltau sowie Oidium
- Einsatz bis kurz vor der Ernte möglich
- Günstiges Profil für Anwender und Umwelt

## Modernes Kupferfungizid – weiterentwickelt für mehr Leistung



280 g/kg Reinkupfergehalt

### IHRE VORTEILE

- Schnelle Sofort- und ausgeprägte Dauerwirkung
- Wirkungssicher durch hohe Regenfestigkeit
- Rasches Auflösen und breite Mischbarkeit

## Der Netzschwefel zum Start



80 % Schwefel

### IHRE VORTEILE

- Biologische Bekämpfung von Oidium und Schadmilben
- In Tafel- und Keltertraube einsetzbar
- Staubfreie, gut wasserlösliche und problemlos mischbare Formulierung